

Katharina Schweikl Vereinssportlerin des Jahres

Die Stadt Landau würdigte heuer erstmals im Rahmen einer kleinen Gala die Landauer Vereinssportler des Jahres. Der TV lies dabei Übungsleiterin Katharina Schweikl die Ehre zukommen und ehrte sie dabei als unabkömmliches, in allen Bereichen des Vereins aktives Mitglied des Übungsleiterteams in der Kategorie Ehrenamt/Vereinsfunktionär. Außerdem nominierte der TV die Damenmannschaft der Abteilung Handball in der Kategorie Mannschaft des Jahres, da diese seit Jahren sehr gute Leistungen im Ligabetrieb des BHV – Handball erzielt.

Zudem erhielten die Aktiven der Taekwondo-Abteilung (Bernd Wanderwitz, Petra Spranger, Thomas Obermeier, Roland Obermeier, Andi Obermeier, Michael Niedermeier, Andreas Paul, Michael Ranzinger, Tamara Ranzinger, Raffaella Ranzinger und Isabell Ranzinger) Auszeichnungen in der Kategorie Leistungssport.

Laudation Mannschaft des Jahres:

Seit der Jugend ist die Mannschaft ein eingespieltes Team und erreichte dort schon erhebliche Erfolge in der Bayernliga. Die Damen schafften es Jahre lang diese sportlich hervorragende Leistung aufrecht zu erhalten und sich individuell und als Team immer weiter zu entwickeln. So gelang nach der Jugendzeit bei den Damen schnell der Aufstieg erst in die Bezirksliga und dann im darauffolgenden Jahr in die Bezirksoberliga. Die Liga konnte bereits mehrere Jahre lang verteidigt werden. Die Handball Damen des TV Landau repräsentieren den TV Landau, die Stadt und auch den Landkreis im Bezirk Altbayern. Neben den sportlichen Herausforderungen engagieren sie sich weiter im Vereinsleben durch zahlreiche Arbeitseinsätze im Triathlon oder im Faschingsmarkt.

Laudatio Funktionär/Ehrenamt:

Katharina Schweikl kann mit Sicherheit als ein Eigengewächs des TV Landau bezeichnet werden. Bereits im Alter von 4 Jahren trat sie dem Verein bei, um zusammen mit ihrer Mutter das Kinderturnen zu besuchen. Die Freude am Sport begleitete die frühe Kindheit von Katharina, denn so besuchte sie damals bereits als Erstklässlerin die Abteilung Taekwondo, um dort allwöchentlich das Training zu absolvieren. Zwei Jahre später, in der 3. Klasse fiel ihr Interesse auf das Einradfahren. Ein Trainer aus Landshut besuchte damals die stetig wachsende Einradgruppe rund um Katharina. Als dieser jedoch seine Tätigkeit niederlegte, zeichnete sich bereits sehr früh ab, dass Katharina auch als Leiterin einer Sportgruppe tätig sein wollte. Denn kurzerhand übernahm sie zusammen mit ihrer Mutter die Leitung und das Training. Damals selber noch ein Kind. Nebenbei war sie immer noch bei den Taekwondokas aktiv. Zudem spielte sie aktiv Handball und unterstützte im Jugendbereich diverse Mannschaften des TV Landau.

Kaum war Katharina 18 Jahre alt, und hatte das Mindestalter erreicht, war es für sie selbstverständlich die Übungsleiterausbildung in Angriff zu nehmen, um ab sofort dem TV noch umfangreicher zur Verfügung zu stehen. Seither verbringt Katharina viele Stunden pro Woche in diversen Landauer Sportstätten. Am liebsten mit Kindern: zwei Mal wöchentlich steht Kinderturnen auf ihrem Programm. Seit mehreren Jahren ist sie auch im Team der Schwimmschule, wo sie sich auf die Wassergewöhnung der Allerkleinsten spezialisiert hat. Die Einradgruppe hat sie über all die Jahre immer noch unter ihren Fittichen und führte die teilweise 40-köpfige Gruppe zu diversen Auftritten in und um Landau.

Erfreulich ist, dass Katharina Neuerungen im Verein immer positiv gegenüber steht. Und so hat ihr „neuestes“ Projekt – eine Inklusions-Kinder-Turngruppe erst kürzlich großes Lob erhalten. Bei dieser speziellen Stunde turnen gesunde Kinder zusammen mit Kindern mit speziellem Förderbedarf. Katharina

betreut hier mitunter geistig und körperlich behinderte Kinder. Die Führungsriege des BLSV war erst zu Besuch, um dieses niederbayernweit fast einzigartige Projekt zu loben und als Musterbeispiel für das Thema Inklusion im Sportverein zu würdigen.

Doch Katharina ist nicht nur auf sportlicher Ebene eine treue Begleiterin des TV. Im Bereich der Vereinsjugendleitung ist sie ein wertvolles Mitglied geworden. Sie gehört definitiv zu jenen, die immer da sind, wenn es um verschiedenste Arbeitseinsätze geht. Egal ob Triathlon, Weihnachtsfeier, Volksfestauszug, Vereinsjubiläum: Katharina steht dem Verein immer aufgeschlossen gegenüber. Bei ihr gibt es nie ein NEIN – egal, um welche Aufgabe es sich handelt. Sie plant, organisiert, managt – und nimmt auch an den gesellschaftlichen Verpflichtungen des Vereins gerne Teil. Das zeigt, dass sie sich absolut mit dem Verein identifiziert und gerne auch ihre wertvolle Freizeit für den Verein investiert. Nicht zu vergessen ist das 150-jährige Vereinsjubiläum, bei dem Katharina eine der wunderschönen Festdamen war, und den Verein bei unterschiedlichen Verpflichtungen über das Jahr hinweg gerne repräsentiert hat. Das Engagement von Katharina geht weit über das Ehrenamt eines Übungsleiters hinaus. Die Vereinsvorstandschaft ist darüber sehr erfreut und dankt ihr von ganzem Herzen.